

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 6

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für den Scheunen-Neubau der Besserungsanstalt in Oberuzwil (St. Gallen) werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben: die Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten (Granit), Verputzarbeiten, Zimmer- und Schreinerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Glaserarbeiten, I-Balken-Lieferung, Schmied- und Schlosserarbeiten. Die sämtlichen Pläne, speziellen und allgemeinen Bedingungen liegen bei Herrn Pfarrer Niedermann, Präsident der Anstaltskommission in Oberuzwil, sowie auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in St. Gallen zur Einsicht auf. Ausmaßformulare stehen gratis zur Verfügung. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Offerte für den Scheunen-Neubau Oberuzwil“ bis zum 6. Mai 1895 an Herrn Pfarrer Niedermann einzuliefern.

Die Schulpflege Rümli ist willens, am Primarschulhaus verschiedene Reparaturen vorzunehmen und einen neuen Abtrittanbau zu erstellen. Verschlussene Eingaben sind bis zum 8. Mai beim Präsidenten der Pflage, Herrn Pfr. Schlatter, einzureichen, wozu zwischen Pläne, Vorausmaß und die genauen Bauvorschriften eingesehen werden können.

Straßenbaute. Die Gemeinderäte Berg und Wittenbach (St. Gallen) schreiben den Bau der Gemeindestraße Gommiswil-Obersteinach, soweit sie sich durch das Gebiet dieser beiden Gemeinden zieht, zur öffentlichen Konkurrenz aus. Diese Strecke zweigt in Gommiswil von der Staatsstraße Kronbühl-Roggswil ab und geht über Sedel, Rütli bis ca. an das untere Ende der Liegenenschaft Pfauenmoos. Länge rund 2,3 km. Voranschlag rund 31,000 Fr. Bauzeit vom 1. Juni bis 30. November 1895. Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf der Gemeinderatskanzlei Berg eingesehen werden. Die Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift „Pfauenmoosstraße“ versehen, bis spätestens den 18. Mai dem Gemeindevorstande Berg einzureichen.

Neubau der Einsehbühlkirche St. Gallen. Die Steinhauerarbeiten, die Lieferung von eisernen I-Balken und ein Teil der Schmiede- und Schlosserarbeiten sind zu vergeben. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau der speziellen Bauleitung, Herr Architekt Pfeiffer an der Rorschacherstraße, auf, wofolbst auch verschlossene Eingaben bis 6. Mai einzureichen sind.

Kirchturmbau Arbon. Die Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten, sowie die Eisenbalken-Lieferung für den Kirchturmbau in Arbon. Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht auf: vom 29. April bis 4. Mai bei F. Wächter, Architekt in St. Gallen, vom 6. Mai bis 9. Mai bei Pflager Ant. Stoffel in Arbon, wofolbst am 7. Mai, nachmittags, auch der bauleitende Architekt anwesend ist. Offerten sind einzureichen bis 10. Mai, mittags, an Pfarrer Züllig, Präsident der Baukommission. Gleichzeitig wird Konkurrenz eröffnet über die Lieferung eines neuen **Geläutes** und einer **Zurmuhr**. Näheres zu erfragen bei Pflager A. Stoffel. Eingabetermin 10. Mai.

Forsthaus Adlisberg (Zürich). Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten, mithin die Arbeiten des Rohbaues zu den Erweiterungsbauten am Forsthaus Adlisberg, sollen an einen Uebernehmer in Afford gegeben werden. Die bez. Pläne und die Bedingungen liegen im Hochbauamt I (Stadthaus II) zur Einsicht auf, wofolbst das gedruckte Vorausmaß bezogen werden kann. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Forsthaus Adlisberg“ versehen bis Montag den 6. Mai, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Herrn Dr. Usteri, Stadtrat, Zürich, einzuliefern.

Stellenausschreibungen.

Ein tüchtiger Bauzeichner (Architekt) mit etwas Praxis. Anmeldungen mit Zeugnissen versehen an Hochbauamt I der Stadt Zürich.

Ingenieur-Stelle. Die Gemeinde Unter-Hallau wünscht zur Feststellung der Vertragsbedingungen und zur Bauaufsicht beim Wasser- und Elektrizitätswerk in Wunderlingen (Pumpwerk, Beleuchtung und Kraftübertragung) während der Monate Mai bis Oktober 1895 einen tüchtigen Ingenieur zu engagieren, welcher schon ähnliche Bauten und Erstellungen beaufsichtigt hat. Unerlässliche Bedingung ist die ausschließliche Beschäftigung für das Unternehmen auf dem Baurrain. Offerten nimmt entgegen die Kommission des Wasser- und Elektrizitätswerkes.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion und des Verlegers und unter Verantwortlichkeit der Einsender.)

Lit. Redaktion der „Schweizerischen Handwerkerzeitung“ und des „Baublatt“ in Zürich.

Geehrter Herr Redakteur!

Ihre geschätzte Zeitung, welche doch wohl die Interessen des Handwerkers vertreten und schützen soll, brachte vor einiger Zeit die kuriose Nachricht, daß beim Bau des neuen Schulhauses in Rheinfelden eine „Ersparnis“ von circa Fr. 6000 erzielt worden sei und daß dafür das sämtliche Mobiliar habe angeschafft werden können, ohne jedoch anzugeben, ob diese sogenannten „Ersparnisse“ wohl zum Nachteil der Uebernehmer geschehen seien. — — — ?

Im letzten Baublatt bringen Sie die gleichfalls überraschende Nachricht, daß sich bei der Submission über die Vergabung der Schreinerarbeiten zum Gewerbemuseum in Aarau kein Einheimischer des Kantons Aargau beteiligt habe und daß dieselben der sehr ehrenwerten und leistungsfähigen Firma Gribi und Co. in Burgdorf übertragen worden seien. Es ist dies sehr auffallend, da doch gewiß und bekanntlich sehr tüchtige und leistungsfähige Schreiner-geschäfte in Aarau selbst sowohl als im Kanton Aargau zu finden sind.

Der Grund muß wohl irgendwo anders liegen? — Möge die erwähnte Firma nicht hereinfallen und auf den Leim kriechen, und vor allem, bevor dieselbe sich verpflichtet, die Bauvorschriften studieren und Detailzeichnungen für die Ausführung der Arbeiten sich vorlegen lassen! — es sollen nämlich dort schon andere Unternehmer durch glatte Worte und unrichtige mündliche Angaben der Bauleitung, die es in dieser Richtung nicht so genau nimmt, auf den Leim getrocknet sein und bereuen nun bitter ihre Vertrauensüberei!

Es wäre wirklich einmal am Platze, diesen Uebelständen abzuhelfen und kann dies nur auf dem Wege der Veröffentlichung solcher Mißstände geschehen, um auf diese Weise denselben Abhilfe zu schaffen. Es thut hier not, einmal zu säubern! N. N.

Piqué-Damenkleiderstoffe (Sommer-Neuheiten)

elegante und praktische Etamines, Cachemires, Crêpe, Battiste zu schönsten, leichten Sommer-Roben und -Blousen für Damen und Kinder, ebenso zu reizenden Schürzchen, per Meter Fr. 0.45—2.45 liefert, jede Meterzahl franko ins Haus

OETTINGER & Co., ZÜRICH.

P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher praktischer und hochfeiner Damen- und Herrenkleiderstoffe und bedruckter Wasch-Stoffe, pr. Meter von 28 Cts. an umgehend franko.

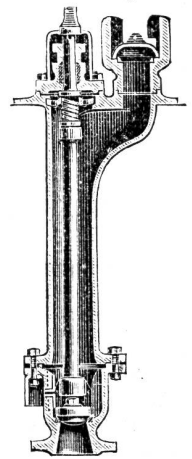
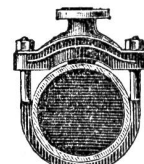
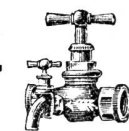
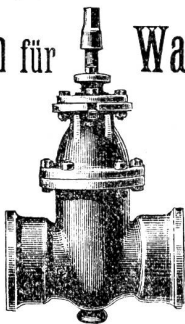
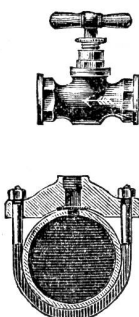
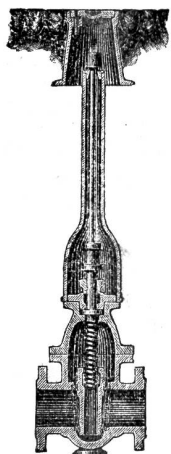
Armaturen- und Maschinenfabrik, Actiengesellschaft, vorm. F. A. Hilpert, Nürnberg.

FILIALE ZÜRICH.

Adresse für Briefe und Telegramme: Armaturenfabrik Zürich.

Spezialität:

Armaturen für Wasserwerke.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.